

Kultfilme : Buchbesprechung

Autor(en): **Vian, Walt R.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino**

Band (Jahr): **25 (1983)**

Heft 130

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-867473>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kultfilme

Adolf Heinzmeier
Jürgen Mennigen
Bernd Schulz



Buchbesprechung:

"Kultisten sind Kino-Kenner. Im Gegensatz zu Kritikern, die den Film zwar durchschauen, aber nicht sehen, erleben Kultisten Filme distanzlos, emotional, reizbar - werden süchtig" So lautet die These 37 zum Kultfilm, im soeben erschienenen Buch 'Kultfilme', das hier kurz vorgestellt werden soll: "Dieses Buch ist kein Lexikon und keine Filmgeschichte. Kultfilme sind Filme, die nicht einfach auf die Kinoleinwand projiziert werden. Was für den einen ein Kultfilm ist, ist für den andern keiner.

Wir haben nicht versucht, 'alle' Kultfilme zu erfassen. Es kam uns darauf an, etwas über das Entstehen und die Wirkung von Kultfilmen herauszufinden und zu schreiben.

Wir können uns vorstellen, dass Kinofans dieses Buch mit ihren speziellen Kultfilmen ergänzen." (Vorwort)

Neben den 'Thesen zum Kultfilm' ist der Band in folgende Kapitel gegliedert: Stars, Kultklassiker, Horror, Krimi & Schwarze Serie,

Abenteuer, Rock & Pop, Road Movies, Western, Science-fiction und Avantgarde; je ein Filmtitel und ein Personenregister runden das Buch ab.

Zu den Filmen, die erfasst sind und mit einer 'Huldigung' nebst den wichtigsten Daten und einer Kurzzinhaltsangabe vorgestellt werden, gehören selbstverständlich CASABLANCA, THE BIG SLEEP und CITIZEN KANE, aber auch JOHNNY GUITAR, A BOUT DE SOUFFLE, KISS ME DEADLY, STAGECOACH und LE SAMOURAI, ja sogar JONAS QUI AURA 25 ANS EN L'AN 2000 nebst vielen anderen. Einige 'meiner' Kultfilme wiederum, wie könnte es anders sein, fehlen zwar, aber das wurde schon im Vorwort eingeräumt. Als Stars wird unter anderen Bogey, der Garbo, Marlene, Jimmy Dean und Marilyn gehuldigt; aber auch Kultfiguren einzelner Genres werden kurz charakterisiert - etwa Boris Karloff, Bela Lugosi, Peter Lorre, Vincent Price, Peter Cushing und Christopher Lee für den Horrorfilm.

Was die Publikation im Besondern aber auszeichnet und das Herz wohl jedes echten Filmfans höher schlagen lässt, ist die gepflegte Gestaltung des Bandes mit vielen hervorragenden und sorgfältig ausgewählten, meist sehr aussagekräftigen, Bildern.

(Ein Beispiel, das zwar nicht repräsentativ ist, aber doch einen guten Eindruck vermittelt, haben wir auf der nebenstehenden Seite reproduziert.)

Mit seinen, zum Teil auch ganzseitigen, hervorragenden schwarz / weiss Bildern belegt der 'Bildband' gleichzeitig seine These 16 sehr schön, die da lautet: "Die meisten Kultfilme sind Schwarzweiss-Filme. Schwarzweiss reduziert auf direkte Gegensätze wie Gut und Böse, Licht und Schatten, Tag und Nacht."

Walt R.Vian

"Kultfilme" von Adolf Heinzmeier, Jürgen Mennigen, Bernd Schulz; Verlag Hoffmann und Campe; A4 broschiert, 224 Seiten, zahlreiche auch ganzseitige Fotos; erhältlich im Buchhandel (Preis: ca. 30 D-Mark).



... wie er die Zähne bleckt



... wie er sich den Frauen nähert



... wie er sich gibt, wenn er unrasiert ist



... wie er die Daumen im Hosenbund verhakt und dabei selbst in der Demütigung noch Haltung bewahrt